

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 18.8. + 01.9.
Annahmeschluss: 6.8. + 20.8.

mit den Mitteilungsblättern der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld



33. Fischfest

AN DER WETH

FISCHSPEZIALITÄTEN & VIELE SCHMANKERL
Freut euch auf ein tolles Festwochenende für die ganze Familie!

SAMSTAG 01.08.	SONNTAG 02.08.	MONTAG 03.08.
 FESTBETRIEB AB 18:00 UHR MIT COVER ROCK BAND  OVER DRIVE  GROSSES FEUERWERK UM 22:22 UHR	 GROSSER FISCH—MITTAGSTISCH 11:00 – 14:00 UHR  KAFFEE & KUCHEN AB 11:00 UHR  HÜPFBURG AM SPIELPLATZ AB 12:00 UHR  KINDERSCHMINKEN AB 12:00 UHR  FESTBETRIEB AB 15:00 UHR  MUSIKKAPELLE OBERPLEICHFELD AB 17:00 UHR	 FESTBETRIEB AB 17:00 UHR  MIT DER PARTYBAND  LOLLYPOP <i>die besten Hits</i>

Wir freuen uns auf euer Kommen!

GENUSS. GEMEINSCHAFT. OBERPLEICHFELD

15
August 2026



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld



Eisenheim



Oberpleichfeld



Mühlhausen

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • ☎ (09367) 991 14 • Fax (09367) 991 07 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsgebiet:**
Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim,
Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



Dorn Bau AG: Simon Weihöfer • Tel.: 097 25/70 651 - 53 • Mobil: 01 70/5 1206 09
Im Werntal 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch
telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM		Tel. (093 67) 9 00 71-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Montag und Dienstag		13.00 – 16.00 Uhr
+ Donnerstag		13.00 – 17.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag		13.00 – 18.30 Uhr

ESTENFELD		Tel. (093 05) 8 88-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr

HAUSEN b.W.		Tel. (093 67) 90 67-0
Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	

KÜRNACH		Tel. (093 67) 90 69-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 9 00 71-22
Bürgermeistersprechstunde:	jeweils Montag	17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 90 80-0
Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach
Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.
Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.
Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (093 67) 9 91 14, Fax (093 67) 9 91 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet. **Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2026**



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Landfrauen

Unterpleichfeld Auch in diesem Jahr gibt es das Angebot zum gemeinsamen Binden der Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt. Der Gartenbauverein Unterpleichfeld unterstützt die Aktion.

Herzliche Einladung zu einem familienfreundlichen unterhaltsamen Nachmittag mit Informationen zu Brauchtum und Herkunft der Kräuterweihe. Kinder sind willkommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Kräuterbüschel werden in den Gottesdiensten am 15. August in Unterpleichfeld und Burggrumbach geweiht und gegen eine kleine Spende gerne abgegeben.

Treffpunkt am Freitag, 14. August 2026 ab 14.00 Uhr im Hof bei Martina Wild in der Oberpleichfelder Straße 3 in Unterpleichfeld. Bitte Gartenschere und wenn möglich Kräuter, Blumen und Getreide mitbringen.

Terminvormerkung: Adventssonderzugfahrt am Freitag, 4. Dezember 2026 in das malerische Limburg an der Lahn mit Stadtführung, Weihnachtsmarktbummel und Orgelkonzert im Dom. Weitere Informationen bei Martina Wild 0170 7208325 oder in der Geschäftsstelle des bay. Bauernverbands Würzburg Tel. 0931 2795740 *Martina Wild, Kreisbäuerin*

Vereinstermine

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum

- 30.07. Tagesausflug – Seniorenkreis Bergtheim – Abfahrt am Marktplatz Bergtheim
- 05.08. Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht
- 20.08. Treffen im Rotkreuzgarten Bergtheim – Seniorenkreis Bergtheim
- 26.08. Bingo – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 31.07. Rathaussingen – HuK Rieden – Historisches Rathaus
- 14.08. Kräuterbüschelbinden – KAB Hausen – Hof Familie Altenhöfer

Kürnach

- 28.07. Tanzstunde für Seniorinnen/Senioren – Senior*innenbeirat – Mehrzweckraum Höllberghalle
- 28.07. + 08.09. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Haus der Vereine
- 31.07. School's Out Party 2026 – JUZ Team – Jugendzentrum Kürnach
- 09.08. Schlepperausflug nach Würzburg – Kürnacher Geschichte(n) – Sportheim
- 20.08. Das offene Musterhaus Kürnach – Prosselsheimer Straße 16 – WirKommunal
- 20.08. Radtour – Senior*innenbeirat der Gemeinde Kürnach – Treffpunkt Feuerwehrhaus

Markt Eisenheim

- 07.08. Seniorentreff – Senioren-Organisationsteam – Winzerhöfle Bläß
- 15.08. Vereinsausflug – Feuerwehr Untereisenheim

Prosselsheim/Püssensheim/Seligenstadt

- 23.08. Patrozinium mit Weißwurstfrühstück – PGR Prosselsheim

Unterpleichfeld/Burggrumbach

- 18.08. Seniorennachmittag – Senioren Burggrumbach – Pfarrheim Burggrumbach



Gelungenes Sommerfest

Ballonpost sorgt für Freudentränen

Bergtheim Nachdem am Vortag noch Hitze herrschte, zeigte sich das Wetter am Tag des traditionellen Sommerfestes der Pflegeeinrichtung von seiner angenehmen Seite: Bei leicht bewölkten 27 Grad und einem ganz kurzen, erfrischenden Schauer bot das Wetter die perfekten Bedingungen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die zahlreichen Gäste. Das Fest startete zur Mittagszeit mit einem gemeinsamen Grillen, bei dem sich alle Würstchen und Steaks schmecken ließen. Pflegedienstleiterin Elisa Berisha freute sich über ein volles Haus. Unter den Besuchern waren der Geschäftsführer Robert Scheller, der stellvertretende Landrat Alois Fischer, der Bergtheimer Bürgermeister Michael Burger sowie Freundeskreisvorsitzende Edgar Bauer und mehrere Mitglieder. Ein besonderer Dank galt wie jedes Jahr dem engagierten Freundeskreis, der tatkräftig an allen Ecken mithalf – sei es bei der Essensausgabe, dem Einschenken der Getränke oder der Finanzierung der stimmungsvollen Live-Musik, die den ganzen Tag über für beste Laune sorgte.

Ein optisches Highlight auf dem Gelände war zudem rechtzeitig fertig geworden. Dieter Schmitt hatte es sich fest vorgenommen, sein Brunnen-Projekt pünktlich zum Fest abzuschließen – mit vollem Erfolg! Der Brunnen zog viele bewundernde Blicke auf sich.

Am Nachmittag ging das Programm Schlag auf Schlag weiter. Zunächst begeisterte die Voltigierverein Martina Pfister e.V. die Senioren und Gäste mit ihren kunstvollen Übungen. Im Anschluss gab es eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen, die durch eine besondere Überraschung gekrönt wurde: Ein Eiswagen rollte auf den Parkplatz und stellte sich als das absolute Highlight des Tages heraus. Für strahlende Gesichter sorgte danach die Kindertanzgruppe aus Oberpleichfeld. Der emotionale Höhepunkt fand, wie bereits im Vorjahr, zum Abschluss des Festes statt: Alle Bewohner ließen Heliumluftballons steigen, an denen persönliche Wunschzettel befestigt waren.

Was danach passierte, grenzt an ein kleines Sommerwunder. Schon zwei Tage später trafen die ersten beiden Rückmeldungen ein: Der erste Ballon landete direkt auf dem Würzburger Domplatz. Auf dem Zettel stand der Wunsch nach Nagellack. Eine Finderin schickte den Lack zusammen mit einem rührenden Brief zurück in die Einrichtung. Als die Bewohnerin ihr Geschenk öffnete, flossen vor Rührung ein paar Tränen. Ein anderer Ballon legte eine beachtliche Strecke von rund 250 Kilometern zurück und wurde im Straubing in Niederbayern gefunden. Der Wunsch nach Schokolade berührte die Finder dort so sehr, dass sie eine riesige Kiste voller Süßigkeiten, Fotos und einen lieben Brief schickten. Die glückliche Bewohnerin konnte ihr großes Los kaum fassen.

Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungenes Fest, das den Bewohnern und Besuchern noch lange in wunderschöner Erinnerung bleiben wird.

Text und Foto: Tharanga Baumeister



Ehrengäste und Mitglieder des Freundeskreises beim Sommerfest.

HOFSCHOPPENFEST

Herbstsaison
Häckerwirtschaft
ab 25.09.2026

Familie Bläß lädt euch herzlich ein:

07. - 09. AUGUST 2026

Freitag ab
17 Uhr

Samstag ab
14 Uhr

Sonntag ab
11 Uhr mit
Mittagstisch

Jeden Tag mit Live-Musik

Mittagstisch: Burgunderbraten mit Klöß' & Blaukraut

Reservierungen gerne ab 8 Personen

Bläß
WEINE

Familie Bläß
Ringgasse 1 • 97247 Untereisenheim
Tel.: 09386-1253 • www.winzerhoefle.de



Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege Bergtheim



August 2026:

- Mittwoch, 05.08., 14:00 Uhr Seniorenkaffee mit Vorstellung Daniela Kuhn, Behinderten-Beauftragte Bergtheim
- Mittwoch, 26.08., 14:30 Uhr Bingo - Das Spiel für einen fitten Kopf
- werktags um 11:30 Uhr offener Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!

Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50

Dorf-Zeitung info@dorf-zeitung.de

Safe The Date

WEINGUT
KRÄMER

14.-16. AUGUST

Hofweinfest

im Julius-Echter-Zehnthof in Obereisenheim

LIVE MUSIK

FREITAG AB 17 UHR
MIT FAMOS - UNFLINGED MUSIC

SAMSTAG AB 15 UHR
MIT SCHULTZEN

SONNTAG AB 11 UHR
MIT DEM MUSIKVEREIN WANGOLSHÄUSEN
Special: mittags gebackene Forelle

Mehr Infos:

Erlesene Weine,
Fischgerichte aus unserer
Familienfischerei &
fränkische Leckereien



Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“

Sport, Spaß und Teamgeist:

Bewegte Projektwoche begeistert die Kinder

Bergtheim Eine Woche voller Bewegung, neuer Erfahrungen und strahlender Kinderaugen liegt hinter den Kindern des Kindergartens „die kleinen Strolche“. Unter dem Motto „Wir sind Bewegungshelden“ stand die diesjährige Projektwoche ganz im Zeichen von Sport und Aktivität.

Die Woche zeigte sich allerdings von ihrer besonders sommerlichen Seite: Bei sehr heißen Temperaturen mussten einige Angebote etwas angepasst und in abgespeckter Form durchgeführt werden. Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder standen dabei stets im Vordergrund. Trotz der Hitze ließen sich die kleinen Sportlerinnen und Sportler die Freude an der Bewegung nicht nehmen.

Von Montag bis Donnerstag konnten die Kinder zahlreiche Bewegungsangebote ausprobieren und verschiedene Sportarten kennenlernen. Auf dem Programm standen unter anderem Kinderyoga, Minigolf, Fußball, Wasserspiele, Voltigieren und viele weitere spannende Aktivitäten. Ein besonderes Erlebnis waren auch die Reaktionsspiele mit bunten Lichtern, die Marcus von der Körperschmiede mit den Kindern durchführte. Dabei konnten die Kinder spielerisch ihre Schnelligkeit, Konzentration und Koordination trainieren. Ein besonderer Dank gilt den externen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Projektwoche beigetragen haben. Durch Angebote wie Karate, Geräteturnen, Hip-Hop und weitere sportliche Einheiten erhielten die Kinder die Möglichkeit, neue Bewegungsformen kennenzulernen und mit großer Begeisterung auszuprobieren.

Den Abschluss der Projektwoche bildete das Sportfest. Aufgrund der hohen Temperaturen wurde auch der Spendenlauf angepasst: Die Kinder liefen in einem gemäßigten Tempo eine Runde, damit alle mit Freude und ohne Überlastung teilnehmen konnten. Dabei wurden sie von zahlreichen Eltern lautstark angefeuert und motiviert.

Anschließend ließen Kinder und das Team den Tag bei einem gemütlichen Picknick im Garten ausklingen. Natürlich durfte auch eine feierliche Urkunden- und Medaillenverleihung nicht fehlen. Dabei wurde deutlich: Alle Kinder waren Gewinner und konnten stolz auf ihre Leistungen zurückblicken. Für besonders strahlende Gesichter sorgte außerdem die eigene Eisdielen im Kindergarten. Eine weitere Überraschung wartete mit dem Besuch von Philipp Göbel, der mit einem Gießwagen vorbeikam und den Kindern an diesem heißen Tag mit einer erfrischenden Wasserdusche eine willkommene Abkühlung bereitete.

Trotz der sommerlichen Temperaturen war die Sportprojektwoche ein voller Erfolg. Sie stand ganz im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft, Teamgeist und vielen unvergesslichen Momenten, an die sich Kinder und das gesamte Team gerne zurückerinnern werden.

Text Michaela Issing



Foto: Verena Müller, Johanniter

Johanniter-KiTa V GELNEST

Ein erlebnisreiches Kitajahr geht zu Ende

Bergtheim Viele schöne Aktionen konnten unsere Kneippkinder in diesem Jahr erleben.

Zu den besonderen und bleibenden Erinnerungen zählen das Ausbrüten und Schlüpfen unserer Küken hautnah miterlebt zu haben, der Besuch vom Johanniter Rettungswagen, das Bio-Bildungsprojekt, das wir gemeinsam mit dem Landratsamt umsetzen konnten, unsere Kooperation mit dem Seniorenzentrum und natürlich unsere Natur- und Ackertage. Besonders gefreut haben sich unsere Kinder über die Waldtage in Gramschatz. Früh morgens wurden die Kinder von den Eltern in den Wald gebracht. So konnten sie den ganzen Tag dort verbringen. Der Wald ist der perfekte Lernort für Kinder. Kaum ein Umfeld bietet so viele Erfahrungsmöglichkeiten, wie der Wald. Aus unterschiedlichen Materialien wurden Kunstwerke geschaffen, in Baumstümpfen Suppe gekocht und fantasievolle Behausungen gebaut. Vom örtlichen Förster haben wir spannende Fakten über verschiedene Tiere gelernt und konnten alles spielerisch erforschen. Ein besonderes Highlight war natürlich das Stockbrot grillen am Lagerfeuer.

Auch bei unseren Vorschulkindern kam keine Langeweile auf. Auch in diesem Jahr durften wir wieder die Teddyklinik besuchen, nahmen an Führungen in der Würzburger Residenz und der Festung Marienberg teil und haben einen Ausflug zum mineralogischen Museum gemacht. Ganz aufgeregt sind unsere „Zugvögel“ nun vor unserem letzten Ausflug zum Märchenwald Sambachshof.

Zum Abschluss freuen wir uns noch auf unser gemeinsames Familienpicknick bei uns im Garten.

In diesem Sinne wünschen wir allen noch einen schönen Sommer und sind jetzt schon gespannt, was wir im neuen Kitajahr mit unseren Kindern erleben werden.

Kostenlose Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und den interkommunalen Allianzen bietet der Landkreis Würzburg seit diesem Jahr regelmäßig kostenlose Energieberatungen für seine Bürgerinnen und Bürger an. Die Beratungstermine finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt.

Allianz Würzburger Norden: Kulturzentrum Unterpleichfeld

- Mi., 19. August 2026
- Mi., 16. September 2026

Anmeldung und weitere Informationen: Tel. 0931 8003-5109, oder unter www.verbraucherzentrale.bayern/kontakt-by (kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale: 0800 809802400).



Foto: Elina Wild



LITERATUR-ECKE:

„Madame Lazare“

Gewinnspiel – Romanverlosung



Nichts prägt die eigene Identität so sehr wie die eigene Familie. Doch was, wenn man eines Tages herausfindet, dass die eigene Großmutter, die man so bewundert, gar nicht die ist, die sie jahrelang vorgab zu sein? So ergeht es Levana in Tadhg Mac Dhonnagáins Roman „Madame Lazare“ (Alfred Kröner Verlag), als sie sich auf die Suche nach der Vergangenheit ihrer Großmutter begibt und sich dabei selbst ganz neu kennenlernt.

Seit sie denken kann, ist Levana stolz auf ihre jüdische Herkunft, die Generationen jüdischer Frauen, von denen sie abstammt. Insbesondere auf ihre Großmutter Hana Lazare, die als Einzige in ihrer Familie die Shoah überlebte – und es nie geschafft hat, darüber zu sprechen. Bis sie aufgrund ihrer Demenz zunehmend den Bezug zum Hier und Jetzt verliert und plötzlich anfängt, Wörter in einer Sprache zu murmeln, die Levana vollkommen fremd ist.

Als sie beginnt, die Bruchstücke zusammenzufügen, die aus Madame Lazares Erinnerung emporgespült werden, löst sich vor ihren Augen alles, was sie über das Leben ihrer Großmutter weiß, in Nichts auf. Die Spur führt sie von Paris und Brüssel bis ans Ende der Welt, eine kleine abgelegene Insel vor der irischen Atlantikküste, zu einem jungen Mädchen, das sich nicht mehr vom Leben wünscht, als alt werden zu dürfen auf dieser Insel, wo der Wind ihr das Haar zerzaust, beim Klang der Wellen und dem Geruch von Seetang, beim Geschichtenerzählen am Torffeuher – bis etwas ihr Leben für immer verändert.

Neugierig auf das Buch? Wir verlosen 3 Exemplare!

Der Alfred Kröner Verlag stellt 3 Exemplare für unsere Verlosung zur Verfügung. Um die Gewinnchance zu nutzen, schreib eine e-Mail an verlosung@Dorf-Zeitung.de mit dem Kennwort „Madame Lazare“.

Die Gewinner bzw. Gewinnerinnen erhalten eine Benachrichtigung per e-Mail und können sich das Buch abholen.

Der Nachname und Wohnort werden veröffentlicht, mit der Teilnahme erklärst Du dich damit einverstanden. Einsendeschluss ist der **09.08.2026**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Personenbezogene Daten werden nur erhoben, wenn diese im Rahmen der Teilnahme an der Verlosung freiwillig mitgeteilt werden. Die insoweit mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Verlosung und im Zusammenhang mit dessen Abwicklung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Dabei werden die Daten höchst vertraulich behandelt und nach Abwicklung der Verlosung unaufgefordert gelöscht.



Gartenbauverein Unterpleichfeld

Dämmereschoppen am Fahrradrastplatz

Unterpleichfeld Nun für einen Dämmereschoppen war es wirklich noch zu hell. Doch den Schoppen, den gab's! Am frühen Abend trafen sich einige Mitglieder des Gartenbauvereins Unterpleichfeld, um gemeinsam Wein und die mitgebrachten Häppchen zu genießen. Dazu gab es einen fröhlichen Austausch über verschiedenste Themen und lebhaftes Gespräche. Im Schatten eines Walnussbaumes ließ sich die immer noch starke Wärme der Sonne gut aushalten. Wiederholung im nächsten Jahr? Gerne! Vielleicht zu etwas späterer Stunde, dann wird's tatsächlich ein Dämmereschoppen.

Reinhilde Bauernschmitt

Der Schlemmer Marco Partyservice & Catering

Der Schlemmer Marco • Partyservice & Catering

Marco Schierling • Tel. 01575 6017960

www.derschlemmermarco.de

info@derschlemmermarco.de

Nikolausstr. 6, 97294 Rupperechtshausen



Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette)

gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**

Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Sonntag, 2. August

Fränkisches Hochzeitessen

Schweinebraten, Klöße, Blaukraut

Entenbrust, Pilzrisotto, Sauerkirschen

Sonntag, 9. August

Rinderroulade, Klöße, Blaukraut

Rehrücken, Parpadelle, Brokkoli,
karamalisierte Pfirsiche

Lachsfilet, mediterranes Gemüse, Rosmarin-Kartoffeln



WIR MACHEN URLAUB
vom 15. bis 31. August 2026

Druckfehler vorbehalten

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/461 9563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>



Foto: Karin Schramm

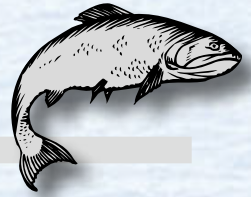


32. OBERPLEICHFELDER



Kuchenstand

Foto: Rainer Weis



Genuss, Geselligkeit und beste Unterhaltung

Oberpleichfeld Was vor vielen Jahren noch als Geheimtipp für hervorragende Fischgerichte und gemütliche Stunden an der Weth begann, hat sich längst zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Region entwickelt. Das Oberpleichfelder Fischfest lockt Jahr für Jahr zahlreiche Besucher aus der gesamten Umgebung und weit darüber hinaus an. Für viele gehört es mittlerweile einfach zum Sommer dazu, an mindestens einem der drei Festtage dabei zu sein.

Von Samstag, 1. August, bis Montag, 3. August 2026 lädt der Verein herzlich zum 33. Oberpleichfelder Fischfest ein. Freuen Sie sich auf köstliche Fischspezialitäten, leckere Schmankerl vom Grill, erfrischende Getränke und ein stimmungsvolles, maritimes Ambiente.

Zu den beliebtesten Spezialitäten zählt natürlich wieder der selbst eingelegte und frisch über Holzkohle gegrillte Steckerlfisch. Die Warteschlange vor dem Grill gehört mittlerweile fast schon zum Fest dazu. Denn echter Genuss braucht seine Zeit – und so wird die Wartezeit oft für nette Gespräche mit Freunden und Bekannten genutzt.

Auch die weiteren Fischgerichte lassen keine Wünsche offen. Angeboten werden unter anderem Sommersalat mit Garnelenspießen, Garnelenspieße mit Weißbrot und Dip, Calamares mit Pommes und Zaziki, Lachs im Baguette, Bismarckhering im Brötchen sowie Garnelen im Baguette. Selbstverständlich kommen auch Liebhaber klassischer Grillspezialitäten auf ihre Kosten – mit Bratwürsten, verschiedenen Steaks und weiteren Leckereien.

Ein besonderer Höhepunkt ist traditionell das Sonntagsmittagessen. Freuen Sie sich auf frisch gebratenes Lachsfilet mit Nudeln oder panierte Scholle mit Kartoffelsalat. Für die kleinen Gäste gibt es Fischstäbchen mit Pommes und Remouladensauce. Serviert werden die Speisen wie gewohnt zügig und freundlich von den fleißigen Helferinnen und Helfern.

Auch die Freunde aus der Oberpleichfelder Partnergemeinde Ürküt sind wieder mit dabei und verwöhnen die Besucher mit ihren beliebten Spezialitäten. Am ungarischen Stand gibt



**Das Team der Dorf-Zeitung
wünscht viel Spaß auf dem
Fischfest in Oberpleichfeld!**



UZ
MAINFRANKEN



Nachhaltige Energie für
die Zukunft!

www.uez.de



Mittagsbedienung

Foto: Rainer Weis



Fischfest

Eintritt frei!

Sa, 1.8. – Mo, 3.8.2026

**Feuerwerk
am Samstag
um 22.22 Uhr**

es knusprige Langos – wahlweise natur, mit Schmand oder Käse – sowie süße Palatschinken mit Nutella.

Für die passende Erfrischung sorgen an allen Tagen die Bierstände, der Weinstand sowie alkoholfreie Getränke. Natürlich dürfen auch die beliebten selbstgebackenen Kuchen mit einer Tasse Kaffee nicht fehlen. Ein beliebter Treffpunkt an den Abendstunden ist die Neptun-Bar mit leckeren Cocktails und ausgewählten Spirituosen.

Auch das Unterhaltungsprogramm lässt keine Wünsche offen. Am Samstag ab 18 Uhr sorgt die Cover-Rock-Band Over Night für beste Stimmung auf dem Festgelände. Der Höhepunkt des Abends ist das große Feuerwerk um 22.22 Uhr, das den Himmel über der Weth in ein buntes Farbenmeer verwandelt.

Am Sonntag stehen ab 12 Uhr für die kleinen Gäste eine Hüpfburg und Kinderschminken bereit. Ab 17 Uhr sorgt die Musikkapelle Oberpleichfeld mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für beste Unterhaltung und einen stimmungsvollen Festabend.

Zum Abschluss des Fischfestes spielt am Montag ab 18 Uhr die Partyband Lollypop und sorgt noch einmal für ausgelassene Stimmung, bevor das 33. Oberpleichfelder Fischfest seinen Ausklang findet.

Ein Fest dieser Größe wäre ohne den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ob beim Auf- und Abbau, an den Verkaufsständen oder in der Organisation – viele engagierte Hände tragen Jahr für Jahr zum Gelingen des Fischfestes bei. Dafür gilt allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön. Wer das Team künftig unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen und kann sich gerne bei den jeweiligen Standverantwortlichen melden.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern und heißt alle herzlich willkommen. Besuchen Sie das 33. Oberpleichfelder Fischfest und genießen Sie drei Tage voller kulinarischer Genüsse, bester Unterhaltung und geselliger Stunden an der Weth.

Walter Kötzner, Festgemeinschaft Gesellschafter



**Viel Spass auf dem
Oberpleichfelder
Fischfest!**

Würzburger Hofbräu

Garten- und Landschaftsbau **SEUFERT** GmbH & Co. KG

Beregnungsanlagen



**Garten- und
Landschaftsbau
SEUFERT**

...für einen perfekten Rasen!

www.mehr-freude-am-garten.de

Tel.: 09367 / 99177 · 97241 Oberpleichfeld

Physiotherapie Oberpleichfeld
Katja Weißenberger + Bertram Kempf



Telefon 09367/982382

Weitere Infos auf
www.physiotherapie-oberpleichfeld.de




Sonntag am Steckerl-Fisch-Grill

Foto: Rainer Weis



Konzentriert üben die Zweitklässler das Schreiben auf Schiefertafeln

Streifzug durch 100 Jahre Schulwesen

Kürnach Wie war das damals, als Oma und Opa zur Schule gingen? Wie war es bei deren Eltern?

Mit diesen Fragen auf den Lippen gingen die Zweitklässler der Grundschule Kürnach zur Geschichtsscheune, die vom Verein „Kürnacher Geschichte(n)“ mit geschichtsträchtigen Dingen bestückt und gepflegt wird. Die Scheune steht in einem Dreiseithof, dessen Aufbau von Frau Bauer den Kindern erklärt wurde.

Die Neugierde weckte vor allem das Klassenzimmer, das wie früher eingerichtet war. Doch bevor es hineinging, mussten die Mädchen sich eine Schürze überziehen, so wie es früher üblich war, wenn sie zur Schule gingen.

Den Schülern und Schülerinnen fielen sofort die engen Holzbänke auf. Frau Grümpel ließ die Kinder nach Körpergröße sich setzen und wies damit darauf hin, dass in der sogenannten Volksschule es oft nur eine einzige Klasse gab, in der alle Kinder vom Erstklässler bis zum Abschlussjahrgang gemeinsam unterrichtet wurden. So brauchte man für 40 bis 50 Kinder nur einen Lehrer und einen Klassenraum. Die Hände wurden auf den Schultisch gelegt und nach Aufruf musste man aufstehen und seine Antwort in einem ganzen Satz sagen. Das wurde auch gleich ausprobiert und hinterließ bei den Kindern Eindruck. Beim Umschauen im Klassenzimmer entdeckten die Kinder neben vielen anderen Sachen, die alten Schreibschriften, wie die Sütterlin Schrift und die Lateinische Ausgangsschrift, die sogar noch von ihren eigenen Eltern gelernt wurde.

Auch die Schreibmaterialien änderten sich von Griffel und Schiefertafel zu weichen Stiften und Tafeln und dann später auf Bleistift und Hefte. Mit Begeisterung für das Thema stellten die Kinder viele Fragen an das „Fräulein Lehrerin“ und übten konzentriert auf der Schiefertafel zu schreiben.

Die Kinder von früher lernten nicht nur fleißig, sie spielten genauso wie die heutigen Schüler und Schülerinnen – nur waren es eben andere Spielsachen. So stellte ihnen Frau Bauer unter anderem den Kreisel vor, den man mit einer „Peitsche“ am Laufen halten musste. Das war gar nicht so einfach, aber unter den Kindern gab es ein paar Naturtalente, die dann großen Applaus erhielten. Zum Schluss durften sich alle noch einen Tischkreisel basteln und als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Die zweiten Klassen und ihre Lehrerinnen bedankten sich bei den beiden ehrenamtlichen Frauen für ihren Einsatz und ihre Zeit mit einem kleinen Geschenk und der Rückmeldung, dass ihnen alles so gut gefallen hat, dass sie gerne einmal wiederkommen würden.

Text und Fotos: Barbara Schraut



Beim letzten Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Father Dunstan Asiimwe aus Uganda verabschiedet Mein Herz bleibt in Oberpleichfeld

Oberpleichfeld Weihnachten 2015 und Ostern 2016 war Father Dunstan Asiimwe als Gast von Father Paul in Oberpleichfeld, bis er nach der Festanstellung durch die Diözese Würzburg am 22. Oktober 2017 seinen ersten Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul feierte. Von Anfang an war er an allem interessiert. Als sich sein Betätigungsfeld durch die Arbeit im pastoralen Raum Bergtheim erweiterte, war er auch dort ein gern gesehener Mensch und Seelsorger. In seinen Predigten hat er gerne von seiner Heimat erzählt und damit viel von Afrika und besonders von Uganda ohne Pathos herüber gebracht. Ihm war dabei wichtig, nicht den Unterschied, sondern die viele Gemeinsamkeiten herauszustellen.

Im Namen der Pfarrgemeinschaft hat sich Rüdiger Faulhaber bei Father Dunstan für die großen seelsorgerischen Angelegenheiten wie Taufe, Hochzeit und Sterbegleitung, die er mit ganzer Kraft ausgeführt hat, sehr herzlich bedankt und bedauerte, dass er durch die Erweiterung des pastoralen Raums Bergtheim-Fährbrück in letzter Zeit nur noch selten zum Gottesdienst nach Oberpleichfeld kam. Er wünschte ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute. Auf seinen Wunsch sangen alle „Möge die Straße uns zusammen führen, und der Wind in deinem Rücken sein! Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“.

Bürgermeisterin Martina Rottmann meinte gleich zu Beginn: „Heute fällt es uns nicht leicht, die richtigen Worte zu finden. Denn wir verabschieden nicht nur einen Priester, sondern einen Menschen, der in den vergangenen Jahren ein wichtiger Teil unserer Gemeinde geworden ist“. Er hat mit dem Zuzug nach Oberpleichfeld einen großen Schritt gewagt und seine Heimat verlassen. Zu Menschen, deren Sprache, Kultur und Lebensweise sich von seiner deutlich unterschied. Das hat Mut, Offenheit und Vertrauen gefordert. Doch nach nur kurzer Zeit war spürbar, dass er nicht nur angekommen ist, sondern dass er „unsere Gemeinde“ mit seiner Herzlichkeit, Lebensfreude und seinem Glauben bereichert hat.

Father Dunstan Asiimwe bedankte sich für die vielen herzlichen Worte, die ihn sehr gerührt haben. Aber: Nichts gehe ohne die vielen schöne Begegnungen, die er sehr genossen habe und sein Heimweh weit in den Schatten stellten. Besonders bedankte er sich beim Kirchenpfleger Manfred Emmerling, denn ohne ihn wäre er bei vielen Dingen aufgeschmissen gewesen. Die neun Jahre haben ihn fest an Oberpleichfeld gebunden. Deshalb meinte er: „Ich gehe, aber mein Herz bleibt in Oberpleichfeld“. Im Anschluss konnten sich die Kirchenbesucher auf den Kirchplatz persönlich von Father Dunstan bei Bratwurst und Getränken verabschieden.

Rainer Weis

Fischfest & Fischfestlauf

Prosselsheim Am Samstag, den 27. Juni, fand beim TSV Prosselsheim das traditionelle Fischfest mit dem beliebten Fischfestlauf statt. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen blickten die Verantwortlichen auf eine rundum gelungene Veranstaltung mit zahlreichen zufriedenen Gästen und Teilnehmern zurück.

Aufgrund der angekündigten Hitze hatte der Vorstand im Vorfeld zusätzliche Pavillons als Schattenspende sowie Wasserspiele für die jüngsten Besucher organisiert. Besonders im Hinblick auf die Laufveranstaltungen – vom 300-Meter-Lauf für die jüngsten Starter bis hin zum Hauptlauf über 11,2 Kilometer – wurde großer Wert auf die Sicherheit der Teilnehmer gelegt. So richtete der TSV eine zusätzliche Verpflegungsstation entlang der Strecke ein und wies die Läufer bereits im Vorfeld darauf hin, auf ihren Körper zu achten und ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Mit insgesamt 35 Teilnehmern blieb die Zahl der Läufer zwar unter bisherigen Rekordwerten, doch angesichts der hohen Temperaturen standen an diesem Tag ohnehin nicht Bestzeiten im Vordergrund. Viel wichtiger war, dass alle Sportler gesund, glücklich und zufrieden das Ziel erreichten.

Auch das Abendprogramm sorgte für beste Unterhaltung. Wie bereits im vergangenen Jahr präsentierten die Tanzgruppen des TSV ein „Best of“ der zurückliegenden Faschingssaison. Jede Gruppe zeigte einen Ausschnitt ihrer Choreografie, bevor alle Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam mit einem stimmungsvollen Abschlusstanz das Publikum begeisterten. Am Ende des Tages waren sich Besucher, Sportler und Organisatoren einig: Das Fischfest des TSV Prosselsheim war erneut eine rundum erfolgreiche Veranstaltung. Bei guter Stimmung, leckerem Essen und einem abwechslungsreichen Programm verbrachten zahlreiche Gäste einen schönen Tag auf dem Vereinsgelände.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem engagierten Einsatz zum Gelingen des Fischfestes beigetragen haben. Ebenso bedankt sich der TSV Prosselsheim bei den First Respondern der Freiwilligen Feuerwehr, die die Veranstaltung begleitet und für zusätzliche Sicherheit gesorgt haben. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. Ergebnisse auf www.tsv-prosselsheim.de



Die Teilnehmer der Läufe 1-4 bei der Siegerehrung mit Vorstand Pascal Seitz
Foto: Jürgen Hauck

Gasthof Hotel Rose in Obereisenheim

Das Restaurant hat für Sie geöffnet



Montag, Dienstag und
Mittwoch ab 17:00 Uhr

Freitag & Samstag ab 17:00 Uhr

Reservierungen 09386 97220

Infos auf www.rose-hotel.de

Perfekt als Ziel Ihrer Bike-Tour

Aktion für Radler: kostenlose
Begrüßungsschorle mit dem
Codewort „mir läuft die Brüh“

Kath. Öffentlichen Bücherei Kürnach

Kürnach Lesebegeisterte in Kürnach dürfen sich freuen: Mit 1.000 Euro unterstützt die Bayernwerk Netz GmbH „die vorbildliche Arbeit der Kath. Öffentlichen Bücherei Kürnach“, wie Kommunalbetreuer Michael Weißenberger sagte. Das Unternehmen vergibt seine jeweils mit 1.000 Euro dotierten Lesezeichen jedes Jahr an 50 öffentliche Büchereien in Bayern – heuer bereits zum 20. Mal.

„LeseOrte. die stark machen“ ist in diesem Jahr das Motto des Kinderbibliothekspreises und der Aktion Lesezeichen. Ziel ist es – wie jetzt auch in Kürnach – den Zugang zu Bildungsressourcen zu verbessern und das Lesen in allen Altersgruppen zu fördern. „Die 1.000 Euro dienen der Beschaffung neuer Bücher und Medien für Kinder“, sagte Michael Weißenberger, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, bei der Übergabe der Auszeichnung.

„Mit unserem gesellschaftlichen Engagement unterstützen wir gezielt Themen, die die Menschen vor Ort bewegen. Leseförderung ist so ein Thema. Bibliotheken und Büchereien sind vor allem für Kinder und Jugendliche Orte, an denen sie neue Welten entdecken, sich schlau machen und auch den kritischen Umgang mit Medien erlernen können. Büchereien sind eben Orte, die stark machen“, erläuterte Weißenberger. Bürgermeister René Wohlfart gratulierte: „Für unser Bücherei-Team ist diese Auszeichnung eine mehr als verdiente Anerkennung für jahrelanges Engagement, von dem alle Generationen in unserer Gemeinde profitieren.“ Büchereileitung Heidi Heinrich nahm die Auszeichnung mit Freude entgegen: „Herzlichen Dank für diese Ehre! Wir haben schon einige Ideen, welche Medien und Bücher wir anschaffen, um unseren Leserinnen und Lesern attraktive neue Angebote machen zu können.“

Heidi Heinrich



René Wohlfart, Pfarrer Joachim Bayer, Birgit Blum, Bernadette Nuber, Heidi Heinrich und Michael Weißenberger Foto: Paul Blum



Öffentliche Erklärung

Austritt aus FW-UWG-Gemeinderatsfraktion und Neugründung der Fraktion „Bürgerliste Kürnach“

Kürnach Drei Gemeinderäte treten aus der bisherigen FW-UWG-Fraktion aus und gründen eine neue, unabhängige und bürgerorientierte Fraktion für die Zukunft Kürnachs.

Die Gemeinderäte Hubert Heinrich, Dr. Matthias Weber und Gemeinderätin Kathrin Reinhardt haben sich nach intensiven Gesprächen und reiflichen Überlegungen entschieden, aus der bisherigen FW-UWG-Fraktion Kürnach auszutreten und zugleich eine neue Fraktion zu gründen.

Die Ursache hierfür ist, dass das Vertrauensverhältnis innerhalb der ursprünglichen Fraktion und zur FW-UWG Kürnach durch verschiedene Vorkommnisse so gestört worden ist, dass es auch durch nachfolgende Gespräche nicht wieder hergestellt werden konnte.

Wir wünschen der FW-UWG Kürnach alles Gute und hoffen auf eine weitere kollegiale Zusammenarbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Kürnach.

Die Zukunft möchten wir als neue Gemeinderatsfraktion mutig, unabhängig und tatkräftig für Kürnach mitgestalten. Uns liegen Demokratie, Transparenz und das gute Miteinander in Kürnach sehr am Herzen!

In diesem Sinne wollen wir künftig als Fraktion „Bürgerliste Kürnach“ mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da sein und für unseren Heimatort arbeiten.

Wir laden alle zu einem engen Austausch mit uns ein, um engagierte Politik möglichst nah an den Themen unserer Zeit zu gestalten.

Hubert Heinrich – Kathrin Reinhardt – Dr. Matthias Weber

Für weitere Nachfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 0171-78 16 121 oder per E-Mail (buergerliste-kuernach@gmx.de) zur Verfügung.

FW-UWG Kürnach

*Neuausrichtung
mit Thomas Fleischer*

Kürnach Mitte Juni 2026 fand die Mitgliederversammlung der Freien Wähler (FW-UWG) Kürnach statt. Bei der Neuwahl setzte sich der neue Vorsitzende, Thomas Fleischer, in geheimer Wahl mit rund 70 Prozent der Stimmen gegen einen weiteren Kandidaten durch.



Bereits während des Kommunalwahlkampfes wurde deutlich, dass innerhalb der FW-UWG unterschiedliche Vorstellungen über die politische, inhaltliche und personelle Ausrichtung bestanden. Eines der schwächsten Ergebnisse bei der Bürgermeisterwahl, der Verlust der Position als zweitstärkste Gemeinderatsfraktion sowie der Misserfolg bei der Wahl des 3. Bürgermeisters verstärkten bei der Mehrheit der Mitglieder den Wunsch nach einer personellen und inhaltlichen Neuausrichtung.

Mit der Wahl der neuen Vorstandschaft haben die Mitglieder der FW-UWG eine klare demokratische Entscheidung für einen neuen Kurs und die Zukunft der FW-UWG getroffen. Unser Ziel ist es, dass die FW-UWG wieder an ihre langjährige Tradition anknüpft und auch in Zukunft für eine unabhängige, verlässliche, sachliche und bürgernahe Kommunalpolitik zum Wohl der Gemeinde Kürnach und ihrer Bürgerinnen und Bürger steht.

Unterschiedliche Sichtweisen und enttäuschende Wahlergebnisse gehören zu einer lebendigen Demokratie dazu. Entscheidend ist, wie man damit umgeht und welche Konsequenzen daraus gezogen werden. Hier waren neue Schritte unabdingbar.

Unser Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die der FW-UWG und ihren gewählten Gemeinderäten ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieses Vertrauen ist für uns Auftrag und Verpflichtung zugleich.

Die FW-UWG Kürnach bedankt sich bei den ausgetretenen Mandatsträgern (Kathrin Reinhardt, Hubert Heinrich und Matthias Weber) für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Kommunalwahlkampf für die FW-UWG und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute und ein glückliches Händchen im Umgang mit demokratischen Entscheidungen.

Text und Bild: Dominik Berger

„Kürnacher Geschichte(n)“

zum Anfassen

Kürnach Auch in diesem Schuljahr durften die Grundschüler der vierten Klassen in der Aula einiges über die Geschichte ihrer Heimat Kürnach kennenlernen. Die beiden engagierten Mitglieder des Heimatvereins „Kürnacher Geschichte(n) e.V.“ Frau Bauer und Frau Grümpel nahmen sich die Zeit, um den SchülerInnen an abwechslungsreichen Stationen die Traditionen und Bräuche näher zu bringen.

Nach einem Einstieg im Kreis wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt. Die „Klapperer“ trugen unter lautstarker Begleitung einen Ave-Maria-Sprechgesang vor und erklärten so die Tradition, dass an Karfreitag und Karsamstag das Glockengeläut durch das Geklapper ersetzt wird.

Einige Kinder befassten sich mit der Sage des Schwarzen Brunn und so wurde die Geschichte eines Landwirts erzählt, der an einem Sonntag aufs Feld zur Arbeit fuhr.

Des Weiteren durften einige Kinder aus Weißbrot, Apfelsaft und einem Zimt-Zucker-Gemisch eigenen Zwieback herstellen und begriffen so den Namen des zweifach Gebackenen.

Für große Erheiterung sorgte die Präsentation der Kürnacher Mundart, unter anderem der Satz, der quasi nur aus einzelnen Buchstaben besteht: „I ho a Ä ü“ (Ich habe ein Ei übrig).

Eine Schülerin durfte eine Kürnacher Tracht anziehen und daran wurden die einzelnen Bestandteile genauer erklärt.

Außerdem legten Kinder gemäß der Fronleichnamstradition aus zahlreichen Blumen christliche Bodenbilder und es wurde über den Prozessionsbrauch gesprochen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Engagement von Frau Bauer und Frau Grümpel, so dass die Traditionen hoffentlich noch lange bekannt bleiben.

Amelie Linke (Klassenlehrerin 4b, Grundschule Kürnach)



*Im Sitzkreis bekamen die SchülerInnen erste Infos über Traditionen und Bräuche
Foto: Amelie Linke*



Freude über das gelungene Werk beim Aufstellen des Brunnens im Innenhof des Bergtheimer Seniorenzentrums. Von links: Dieter Schmitt, Tharanga Baumeister, Helmut Jäth, Monika Fischer und Edgar Bauer.
Foto: Irene Konrad

Schwere Technik für sanftes Plätschern

Wasserstellen für den Innenhof im Seniorenzentrum

Bergtheim Im Dezember 2019 ging in Bergtheim das achte Seniorenzentrum des Landkreises Würzburg in Betrieb – ausgestattet mit 51 Pflegeplätzen für Dauer- und Kurzzeitpflege sowie 19 Service-Wohnungen. Von Anfang an wird die Einrichtung tatkräftig und einfallreich von einem engagierten Freundeskreis unter dem Vorsitz von Edgar Bauer unterstützt. Mit mittlerweile über 100 Mitgliedern trägt der Verein regelmäßig durch finanzielle Mittel und ehrenamtliches Engagement maßgeblich zur Lebensqualität im Seniorenzentrum bei.

Eines dieser engagierten Mitglieder ist Dieter Schmitt. Der vor rund acht Jahren in den Ruhestand getretene Geschäftsführer des gleichnamigen Bergtheimer Bauunternehmens erfüllte den Verantwortlichen im Seniorenzentrum nun einen langgehegten, besonderen Wunsch. Betreuungsassistentin Tharanga Baumeister, die genau weiß, dass sie sich auf „den besten Freundeskreis der Welt“ verlassen kann, hatte sich Wasserstellen für den Innenhof des Hauses gewünscht. Dieter Schmitt nahm sich der Sache persönlich an.

Er spendete aus seinem Privatbesitz drei besondere Stücke, die zuvor auf dem Bergtheimer Betriebsgelände ausgestellt waren. Dazu gehört eine historische Emaille-Badewanne aus den 1950er-Jahren, die künftig mit Wasserpflanzen und einem kleinen Solarbrunnen geschmückt wird. Ebenso bereichert ein Quellstein samt Wasserbecken den Hof. Er soll noch mit einer Pumpe und Beleuchtung ausgestattet werden.

Die aufwendigste Wasserstelle ist jedoch ein kreisrunder, rund 40 Jahre alter Steinbrunnen mit Haube. Da das massive Prachtstück stolze dreieinhalb Tonnen wiegt und die örtlichen Gegebenheiten eng sind, musste für das Aufstellen ein schwerer Autokran anrücken. Eine spektakuläre Aktion, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern mit großem Interesse und aus nächster Nähe verfolgt wurde.

Pflegedienstleiterin Elisa Berisha, Betreuungsassistentin Tharanga Baumeister sowie das gesamte Team und die Bewohner bedankten sich herzlich für die großzügige Privatspende und die tatkräftige Hilfe des Freundeskreises. „Für uns ist es eine echte Erfüllung, wenn wir etwas Gutes tun können“, zeigten sich Edgar Bauer, Monika Fischer, Helmut Jäth und Dieter Schmitt bei der Brunnenaktion einig.



St. Gregor

...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

09365 | 881-007

www.paritaetischer-pflegedienst.de

seit 1973
jeden Tag
flexibel
zuverlässig
rund um die Uhr

Pflegedienst



Der St. Elisabethverein und die Kita „Die Kleinen Strolche“
Bergtheim nehmen traurig Abschied von

Heinz Wittstadt

Von 1984 bis 2022 war er 2. Vorsitzender des Vereins
und hat dieses Amt mit
Sachverstand, Klarheit und Sorgfalt ausgeübt.

Seine Anliegen waren der Erhalt der ortsnahe Bildung
von Kindern durch den örtlichen St. Elisabethverein,
der loyale und wertschätzende Umgang mit
den Mitarbeiterinnen sowie der Erhalt
der Zukunftsfähigkeit des Vereins und der Kita.

Für seine Verdienste wurden ihm
das Goldkreuz der Caritas sowie
die Ehrennadel des Bistums Würzburg überreicht.

Wir sind zutiefst dankbar für sein Wirken und
werden ihn in wertschätzender Erinnerung behalten.

**St. Elisabethverein und
die Kita „Die Kleinen Strolche“ Bergtheim**
1. Vorsitzende Irene Schneider

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ **116 117** Medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochen-
ende und an Feiertagen – Der Patientenservice
ist rund um die Uhr erreichbar –
24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Fachstelle Suizidberatung Würzburg	☎ (0931) 571717
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984399

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00



BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de

21. 05.
FEBRUAR JULI
1940 2026

HEINZ

Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied
von Heinz Wittstadt.

Er verstarb am 5. Juli 2026.

Im SV Bergtheim e.V. hinterlässt er eine bleibende Spur
des Engagements, der Zuverlässigkeit und der
ruhigen, verlässlichen Führung.

Heinz war seit 1968 ein geschätztes Mitglied unseres
Vereins und widmete sich von 1978 bis 1984 sowie
von 1993 bis 2005 der verantwortungsvollen Aufgabe
des Vorstandsmitglieds und Schatzmeisters.

In dieser Zeit trug er maßgeblich dazu bei,
die wirtschaftliche Stabilität des Vereins zu sichern,
Transparenz zu schaffen und die Grundlagen
für eine nachhaltige Jugendarbeit sowie
für vielfältige sportliche Aktivitäten zu legen.
Seine besonders ausgeprägte Pflichtbewusstheit, seine
Geduld im Umgang mit Zahlen und seine Bereitschaft,
Verantwortung zu übernehmen, prägten
das Bild unseres Vereins in jener Zeit maßgeblich.

Wer Heinz kannte, erinnert sich an seine ruhige
Zuversicht, seinen stets besonnenen Rat und
seine nüchterne, dennoch warme Art im Miteinander.
Auch außerhalb des Vorstands war er als Bürgermeister
von Bergtheim ein verlässlicher Wegbegleiter,
der mit Engagement und einem offenen Ohr vielen
Bürgern Orientierung gab. Sein Wirken geht weit
über die reine Finanzverwaltung des Vereins hinaus:
Es war sein Einsatz, der Vertrauen schuf, Gemeinschaft
stiftete und das Vereinsleben nachhaltig prägte.

Heinz Wittstadt hinterlässt Familie, Freunde und alle,
die ihn kennengelernt haben, in tiefer Trauer.
Wir vermissen ihn als Mensch, der mit Integrität und
Wärme unseren Verein geprägt hat.

Heinz, mögest Du in Frieden ruhen.

Dein SV Bergtheim



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Bürgermeister und Ehrenbürger

Heinz Wittstadt

der im Alter von 86 Jahren am 5. Juli 2026 von uns gegangen ist.

Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Weitsicht und seiner tiefen Verbundenheit zu unserer Heimat hat er die Entwicklung unserer Gemeinde über viele Jahrzehnte entscheidend geprägt. Sein Interesse galt immer der Kommunalpolitik. 1970 ist er in den CSU-Ortsverband eingetreten und hat viele Jahre als Beisitzer, aber auch als 1. Vorstand im Ortsverband gewirkt.

Wir verlieren einen geschätzten Menschen, dessen Wirken weit über seine Amtszeit hinaus Bestand haben wird.

Die CSU-Familie wird sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie, allen Angehörigen und Freunden.

Für den **CSU** Ortsverband Bergtheim-Dipbach-Opferbaum

Angelika Königer, Ortsvorsitzende

Bergtheim, im Juli 2026



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Gottesdiensttermine bis 30. 8. 2026

Freitag, 31.07.

17.00 Uhr Kinderkirchennacht;
Matthäuskirche Bergtheim
19.00 Uhr Ökumene im Grünen in Untereisenheim
mit dem Evangelischen Posaunenchor

Sonntag, 2.08. – 9. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst; Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 9.08. – 10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst; Kirche Obereisenheim

Sonntag, 16.08. – 11. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee;
Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 23.08. – 12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst „Summr Kärch“
mit dem Evangelischen Posaunenchor –
Wohnmobilstellplatz Obereisenheim

Sonntag, 30.08. – 13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst; Matthäuskirche Bergtheim

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnackenerwerth
St.-Andreas-Straße 25

Telefon (097 22) 42 68

Mobil 0175/2393865 • Fax (097 22) 94 1331
e-Mail: h_gumpert@web.de

SÖDER - Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall

97450 Arnstein
Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie
alle anfallenden Tätigkeiten



Immer für Sie erreichbar Tel. 09363/357 oder 0171/6526661

Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-
Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig

Den letzten Weg mit uns gestalten....

Hornung
Bestattungen



facebook



Peter & Claudia Hornung

Carina Nöth

Patrick Müller

Wir arbeiten in:

Bergtheim - Opferbaum
- Dipbach

Oberpleichfeld

Markt Eisenheim

Kürnach - Estenfeld

Unterpleichfeld - Burggrumbach

- Rupprechtshs.

- Hilpertshausen

Prosselsheim / Püssensheim

Schwanfeld

Hausen - Sulzwiesen/Erbshausen

- Rieden

24 Std • Tel.: 0 93 81 12 45 www.hornung-bestattungen.de



Welche Auswirkungen hat der verzögerte Schulneubau?

Unterpleichfeld Die Verschiebung der Eröffnung verschärft die Raumnot an der Mittelschule. Die umliegenden Gemeinden versprechen jedoch Solidarität.

Seit Mitte Mai bewegt eine betrübliche Nachricht etliche Menschen im nördlichen Landkreis Würzburg: Der Neubau der Grundschule in Unterpleichfeld wird nicht zum Schuljahresanfang 2026/27 fertig. Eine „unüberbrückbare Kettenreaktion an Verschiebungen“ und letztlich die Kündigung der essenziellen Teilleistung „Fassade“ sind die Gründe dafür, dass der Termin nicht eingehalten werden kann. Welche Auswirkungen hat die Zeitverschiebung auf die Schülerinnen und Schüler im Würzburger Norden?

Für den neu gewählten Bürgermeister Frank Albert war die Nachricht eine Mischung aus Schock, Frust und „vor allem Unverständnis darüber, dass das Architekturbüro Baurconsult erst Ende April mitteilte, dass der Zeitplan nicht mehr zu halten sei“. Kaum im Amt, musste Albert die Vertreter der betroffenen Schulfamilie sowie die Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen aus den Gemeinden Bergtheim, Estenfeld, Hausen, Kürnach, Oberpleichfeld, Prosselsheim und Rimpfpar darüber informieren.

Zusammen mit Unterpleichfeld gehören die acht Dörfer zum Schulverband der Mittelschule Pleichach-Kürnachtal, dessen Schülerzahlen kontinuierlich steigen. Die Raumsituation im Schulhaus ist angespannt. Jetzt wird sie weiter verschärft, weil der geplante Umzugstermin der Grundschulkinder in den benachbarten Neubau verschoben werden muss. Zudem müssen die angedachten Sanierungen warten.

Kürzlich wurde Bürgermeister Albert zum neuen Vorsitzenden des Mittelschulverbands Pleichach-Kürnachtal gewählt. Die Bürgermeister Michael Burger (Bergtheim), Christian Albert (Estenfeld), Bernd Schraud (Hausen), René Wohlfart (Kürnach), Ruben Mödl (Prosselsheim), Torsten Keller (Rimpfpar) und Bürgermeisterin Martina Rottmann (Oberpleichfeld) versichern ihm in einer gemeinsamen Erklärung ihre Solidarität.

Obwohl die Schulgemeinschaft der Mittelschule „seit längerem auf die Entlastung durch den Auszug der Grundschule Unterpleichfeld wartet und die derzeitige Raumsituation für alle Beteiligten unbefriedigend ist“, stehe es außer Frage „dass wir die Grundschule und die Gemeinde Unterpleichfeld nicht im Regen stehen lassen“, erklären Bürgermeisterin Rottmann und ihre Bürgermeisterkollegen. Gerade in schwierigen Situationen sei die Übernahme gemeinsamer Verantwortung und „bestmöglicher Unterstützung“ wichtig.



Der Bau der Grundschule Unterpleichfeld schreitet voran, aber die neue Schule wird nicht wie geplant zum Schuljahresanfang im September dieses Jahres fertig werden. Das Bild zeigt den Eingangsbereich der künftigen Pleichachtal-Grundschule.

Bürgermeister Keller informiert: „Dass sich die Fertigstellung des neuen Grundschulgebäudes verzögert, ist eine Entwicklung, die wir sehr bedauern. Gleichzeitig ist klar, dass die Gemeinde Unterpleichfeld und ihre Grundschule für die entstandene Situation nicht verantwortlich sind“. Die Bürgermeisterkollegen sind überzeugt „dass wir in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit eine tragfähige, verantwortungsvolle und für alle Beteiligten akzeptable Lösung finden werden“.

Schulverbandsvorsitzender Albert ist „sehr dankbar für das gute Miteinander“, das sachorientierte Denken und „die gemeinsame Suche nach annehmbaren Übergangslösungen“. Die Raumnot in der Mittelschule sei wirklich enorm. Zwei Schulklassen sind bereits in kommunalen Räumen ausgelagert.

Aktuell fehlen ein Elternsprechzimmer, ein Förderzimmer für eine Förderlehrkraft und ein zweiter Raum für das Fach Werken und Gestalten. Zwei Computerräume wären nötig, aber zurzeit ist dafür kein Platz. Die drei Räume der Offenen Ganztagschule werden schon als Klassenzimmer genutzt und im neuen Schuljahr wird auch der Fachraum für Natur und Technik zusätzlich ein Klassenzimmer werden. Baurconsult stimmt sich derzeit mit allen Firmen ab. „Ich bin in enger Abstimmung mit der Schulleitung zur Raumsituation“, so Verbandsvorsitzender Albert. In der Gemeinderatssitzung am 30. Juni präsentierte er den neuen verbindlichen Zeitplan.

Gewinner unserer Verlosung

„Zirkus Charles Knie“

Erbshausen-Sulzwiesen Am 20. Juli zog unsere Glücksfee Sigrid aus den E-Mails der zahlreichen Teilnehmer die Gewinner und Gewinnerinnen unserer Verlosung von jeweils zwei Eintrittskarten für die Abendpremiere des Zirkus Charles Knie am 29. Juli 2026 aus Ausgabe 14 der Dorf-Zeitung Würzburg Nord Groß.



Die glücklichen Gewinner kommen aus unserem Verbreitungsgebiet und sind:

- Frau Bohlender, Prosselsheim
- Herr Faulhaber, Bergtheim
- Frau. Holzheimer, Kürnach
- Frau Kessler, Mühlhausen
- Frau Knorr-Kerler, Unterpleichfeld

Der Zirkus und die Redaktion der Dorf-Zeitung wünschen viel Vergnügen beim Besuch der Vorstellung.



Die Grundschüler in Unterpleichfeld sind derzeit noch in einem gemeinsamen Schulgebäude mit den Mittelschülern des Schulverbands Pleichach-Kürnachtal beheimatet. Eigentlich sollten sie zum Schuljahresanfang im Herbst 2026 in das neue Schulgebäude in unmittelbarer Nachbarschaft umziehen. Die Raumsituation im derzeitigen Schulhaus ist angespannt. Fotos: Irene Konrad



NACHRUF

LEO STARK

Mit tiefster Trauer nehmen wir Abschied von einem außergewöhnlichen Menschen.

Über 70 Jahre lang hat er sein Herz, seine Zeit und seine Kraft selbstlos in den Dienst unserer DJK gestellt.

Sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement, seine Menschlichkeit und seine Güte bleiben unvergessen.

Voller Dankbarkeit verneigen wir uns vor seinem Lebenswerk.

Leo, du wirst uns fehlen.

Deine Mitglieder der DJK Rieden



Leo Stark aus Rieden ist am 30. Juni 2026 mit 95 Jahren gestorben. Er war Ehrenmitglied der DJK Rieden.
Foto: Irene Konrad

Leo Stark aus Rieden ist mit 95 Jahren gestorben

Abschied von einem hochverehrten und beliebten DJK-ler

Rieden Die DJK Rieden trauert um ihr Ehrenmitglied Leo Stark, der am 30. Juni mit 95 Jahren gestorben ist. Er trat vor über 75 Jahren beim Sportverein seines Heimatdorfes ein und prägte ihn so engagiert und nachdrücklich, dass das Sportgelände heute seinen Namen trägt. Es wurde bei der 75-Jahr-Feier im April 2022 zu seinen Ehren in die „Leo-Stark-Sportanlage“ umbenannt. Schon im Mai 1987 war der Riedener im Rahmen der 40-Jahre-Feierlichkeiten zum Ehrenmitglied ernannt worden.

In den langen Jahren als Mitglied der DJK Rieden war Leo Stark in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig gewesen. Anfang der 60er Jahre war er Spielleiter im Herrenfußball. 1962 gründete er die erste Jugendmannschaft der DJK. In den frühen Jahren seiner Mitgliedschaft war er zeitweise zweiter Vorsitzender, Jugendleiter, Beisitzer und im Wirtschaftsausschuss. Er war unermüdlicher Mitinitiator verschiedener Aufgaben und half beispielsweise engagiert beim Bau des Sportheims (1971), dem Tennisheim (1986) und der Sporthalle (1993) mit.

Zwei Aufgaben lagen ihm besonders am Herzen, und zwar als Platzwart und Sportheimwirt. Leo Stark war 68 Jahre „Greenkeeper im DJK-Stadion“ und pflegte nicht nur den Rasen, sondern auch die Außenanlagen der DJK Rieden. Zuerst mähte er den Rasen auf einem und später auf beiden Sportplätzen. Er streute vor allen Fußballspielen den Platz ab, bewässerte die Plätze mit Schläuchen und Spritzwagen, mähte die Rangen

mit dem Handrasenmäher und verbrachte unzählige Stunden auf seinem geliebten Rasentraktor, mit dem er wohl rund 18.000 Kilometer gemäht hat. Als Sportheimwirt unterstützte Leo Stark viele Jahre seine Frau Anna, besonders bei großen Events wie dem legendären Hammelessen am Kirchweihstag. Darüber hinaus half er unaufgeregt beim Reinigen der Duschkabinen mit. Die DJK Rieden wird ihn stets in ehrender Erinnerung behalten. „Leo hat sein Herz, seine Zeit und seine Kraft selbstlos in den Dienst unserer DJK gestellt“, würdigt das Vorstandsteam sein ehrenamtliches Engagement, seine Güte und Mitmenschlichkeit.

Leo Stark wurde am 1. Januar 1931 geboren. Geheiratet hatte er 1960. Seine Frau Anna ist erst vor wenigen Monaten an Weihnachten 2025 mit 90 Jahren gestorben. Die vier Kinder Ursula, Harald, Margit und Klaus und ihre Familien, die sechs Enkel, fünf Urenkel und Anverwandten haben somit erneut einen schmerzlichen Verlust zu betrauern. Leo Stark war Mitglied im Musikverein Rieden und bei der Freiwilligen Feuerwehr Rieden. Auch deren Vereinsmitglieder sind dankbar für sein Lebenswerk und den Einsatz in der Dorfgemeinschaft.



So kannte man Leo bei der DJK Rieden: Bei der Sportplatzpflege auf dem geliebten Rasentraktor. Foto: Klaus Keller



KOMM IN UNSER TEAM



Wir brauchen Sie! Bereichern Sie unser Team.

Wir suchen ab sofort für unsere **Tagespflege Untereisenheim** eine **Reinigungskraft** (m/w/d) in Teilzeit (15 Stunden) oder in geringfügiger Beschäftigung.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Nolte Tagespflege Untereisenheim
Schulstraße 6, 97247 Untereisenheim
Michael Albrechtsberger, 09367/989852-11
michael.albrechtsberger@nolte-pflege.de

nolte
IN GUTEN HÄNDEN

AMBULANTE PFLEGE
INTENSIVPFLEGE
TAGESPFLEGE

Tipps zum Wassersparen

Längere Hitze- und Trockenperioden wirken sich zunehmend auf unsere Wasserversorgung aus. Während der Wasserverbrauch an heißen Tagen steigt, gehen die Grundwasserstände durch zu wenig Niederschlag zurück. Deshalb haben wir ein paar Tipps für einen schonenden Umgang mit Wasser zusammengestellt:

Zur richtigen Zeit gießen

Am besten früh morgens oder abends gießen – so verdunstet weniger Wasser.

Wasserspaß bewusst gestalten

Auch ein mit Wasser gefüllter Eimer, ein Wäschekorb oder eine Wanne bereitet den Kindern viel Freude.

Autos nur in der Waschanlage reinigen

Waschanlagen arbeiten wassersparend und bereiten das Wasser mehrfach auf.

Regenwasser sammeln

Eine Regentonne ist eine einfache Möglichkeit, Regenwasser zu sammeln und weiterzuverwenden.

Wasser bewusst nutzen

Beim Zähneputzen oder Einseifen – wenn das Wasser nicht benötigt wird – den Wasserhahn schließen.

Tropfende Wasserhähne

Ein tropfender Wasserhahn oder eine laufende Toilettenspülung verbraucht mehr als man denkt.

Fernwasserversorgung Franken

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg sucht zum **1. September 2026**
für ihren 3 gruppigen Kindergarten im Ortsteil Rieden
eine/n

Kinderpfleger/-in (m/w/d) in Teilzeit

mit einer Arbeitszeit von 18 – 22 Stunden/Woche.

Wir bieten:

- Gestaltungsmöglichkeiten in der pädagogischen Arbeit für berufliche und persönliche Selbstverwirklichung
- Ein engagiertes und offenes Team
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitsbedingungen und Bezahlung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA - Sozial- und Erziehungsdienst)
- Einen schönen Kindergarten mit großen hellen Räumlichkeiten.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/in (m/w/d)
- Sie sind verantwortungsbewusst, freundlich, respektvoll, kommunikativ und aufgeschlossen in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und haben einen guten Blick für Menschen und ihre Entwicklungsmöglichkeiten
- Sie kommunizieren klar und finden im KiTa-Alltag situationsorientierte Lösungen

Ihre Aufgaben:

- Sie begleiten die Kinder in unserer Einrichtung bedarfsgerecht und fördern ihre Talente nach den Maßgaben des BayKiBiG, damit sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln
- Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder

Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 13. August 2026, an die



Gemeinde Hausen bei Würzburg,

Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen bei Würzburg,
oder direkt per Mail an: info@hausen-wzbg.bayern.de

Telefonische Auskünfte bzw. Auskünfte per E-Mail unter 09367/9067-0 bzw. E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de (Gemeindeverwaltung) oder direkt beim Kindergarten Rieden unter 09722/1822, E-Mail: kiga-leitung-rieden@gmx.de



**Sie sind das Kraftpaket,
das wir suchen!**

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

**Mitarbeiter (w/m/d)
für die Paketabwicklung**

in Teilzeit (15 h / 17,5h / 20h) oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 – 19:30 Uhr und/oder 04:00 – 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig – gezielte Einarbeitung

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de**Noch Fragen?**
Dann wenden Sie sich an:Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 6468846
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 KürnachDie Gemeinde Bergtheim sucht ab dem
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**Mitarbeiter/in (m/w/d)
für den gemeindlichen Bauhof
im Bereich
der Wasserversorgung**Nähere Informationen zu der Stelle
erhalten Sie unter
<https://vgem-bergtheim.de/home-bergtheim/>**Karriere als Vermögensberater
Begleitete Ausbildung zum Finanzcoach**

(haupt- und nebenberuflich)

Ein Beruf mit Wertschätzung & Zukunftssicherheit.

Ein Beruf mit fairen Aufstiegschancen.

Ob im Quereinstieg oder mit Vorkenntnissen –
wir begleiten Deine Karriere im Vertrieb
mit einem bewährten Ausbildungssystem.Bereits im ersten Jahr
ist ein Einkommen von 60.000 Euro möglich.Du bist: **motiviert & fleißig
ehrgeizig & leistungsfähig
kommunikationsstark & kontaktfreudig
hilfsbereit & lernwillig**Wir sind jung, wir sind modern, wir sind digital
Infos und alles Weitere – siehe QR-Code!Kontaktdaten:
Max Hausmann
Hauptgeschäftsstelle
für Deutsche Vermögensberatung
Kurze Gasse 10 • 97076 Würzburg**Reaktivierung der Mainschleifenbahn:****Weitere Grundsatzentscheidung im Herbst geplant**

Würzburg Bis Ende 2026 wollen die Kreistage der Landkreise Würzburg und Kitzingen wichtige Weichen für die Reaktivierung der Mainschleifenbahn stellen. Im Mittelpunkt einer gemeinsamen Sitzung im Herbst stehen weitere Grundsatzentscheidungen: Wie soll es mit der Mainschleifenbahn weitergehen? Welche finanziellen Mittel sind die beiden Landkreise bereit zu investieren? Und mit welcher Struktur soll das Projekt gestemmt werden?

Ende 2024 hatten die Kreistage von Kitzingen und Würzburg gemeinsam beschlossen, die seit 1990 stillgelegte Bahnstrecke für den Personennahverkehr zu reaktivieren. Seitdem hat das Projekt wichtige Fortschritte gemacht: Der Bund übernimmt die Kosten für den Umbau der Weichenverbindung am Bahnhof Seligenstadt. 2025 bestätigte die DB InfraGO den Planungsstart. Parallel dazu arbeitet die Mainschleifenbahn-Infrastruktur-GmbH (MIG) an 35 Einzelprojekten zur Ertüchtigung der rund zehn Kilometer langen Strecke zwischen Seligenstadt und Volkach, wie MIG-Geschäftsführer Thomas Götz in der jüngsten Sitzung des Würzburger Kreisausschusses berichtete.

Offene Fragen bei Bau und Anschlussfinanzierung

Ursprünglich wollten die beteiligten Kommunen den Ausbau der Strecke möglichst früh an einen professionellen Bahnbetreiber übertragen. Ziel war es, den finanziellen und personellen Aufwand zu begrenzen. Nun sieht das weitere Vorgehen jedoch vor, dass die MIG unter dem Vorsitz des Landkreises Kitzingen und des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg die Strecke ausbaut und anschließend an ein Unternehmen verpachtet, das den Betrieb übernimmt. Die positive Nachricht: Ein möglicher Partner begleite den Prozess bereits intensiv, so Thomas Götz. Trotz einer Förderung durch den Bund von 90 Prozent der Baukosten erfordere dieses Modell jedoch „enormes Know-how und personelle Ressourcen“ auch seitens der Verwaltung.

Zunächst müssen die Kreisrätinnen und Kreisräte aus Kitzingen und Würzburg also über die Anschlussfinanzierung der MIG beraten und die nächste Planungsphase zur konkreten baulichen Umsetzung beschließen. Bis Ende des Jahres soll außerdem eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung auf Grundlage der aktuellen Kosten vorliegen. „Die Planung der Strecke ist wesentlich komplexer als der Umbau der Strecke selbst“, betonte Landrat Thomas Eberth. „Wir stehen jetzt an einem entscheidenden Punkt. Mit den Beschlüssen der beiden Kreistage legen wir fest, ob wir den entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Reaktivierung der Mainschleifenbahn gehen. Wenn wir jetzt Ja sagen, starten wir die konkrete Umsetzung.“



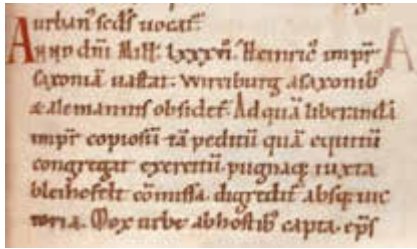
Foto: Thomas Stuckenbrok



Wo fand die Schlacht bei Pleichfeld

im August 1086 statt?

Erinnerung an die Opfer einer blutigen Auseinandersetzung



Erwähnung der Schlacht bei Pleichfeld: The Parker Library, Corpus Christi College, Cambridge, CCCC MS 373, f.70r



König Heinrich IV: The Parker Library, Corpus Christi College, Cambridge, CCCC MS 373, f. 60r

entgegen. Bernold (Chronik Bernolds von Konstanz, MGH Scriptores rer.Germ.N.S.14) berichtet, Herzog Welf und die Magdeburger seien zu Fuß ausgezogen und hätten ihre Pferde zurückgelassen. Die Aufständischen führten einen Fahnenwagen mit sich. Das königliche Heer ergriff beim ersten Anprall die Flucht. Nach Bernold, der anwesend war, verlor das angeblich 10000 Mann starke Heer der Aufständischen nur 15 Mann. Das königliche Heer soll über 20000 Mann stark gewesen sein und hatte enorme Verluste zu beklagen. Diese Zahlen sind aber, wie so oft im Mittelalter, vermutlich übertrieben. Die Partei des Königs führte die Niederlage auf Verrat zurück. Würzburg wurde nach der Schlacht von den Papsttreuen erobert.

Leider kennen wir keine Details zum Ort der Auseinandersetzung. Vermutlich eilten die Aufständischen dem sich nähernden königlichen Heer zwei Meilen, das waren damals ca. 15 km, nach Norden entgegen, um nicht bei Aufrechterhaltung der Belagerung zwischen zwei Fronten zu geraten. An der Pleichach gab es damals die erst viel später so benannten Orte Ober- und Unterpleichfeld, eine frühmittelalterliche Wüstung am Roggenberg sowie eine ebenfalls frühmittelalterliche Siedlungsstelle nördlich des Baches. Von Bedeutung ist, dass der oft sehr flache Bachgrund bis ins 19. Jahrhundert, wie das Urkataster zeigt, von Schilf bestanden und im Mittelalter mit der sich durch das Tal schlängelnden Pleichach, vermutlich oft morastig und nur an bestimmten Stellen für Reiter und Wagen passierbar war. Es wäre für die Aufständischen nützlich gewesen, die Pleichach als natürliche Befestigung zu nutzen und an geeigneter, ebenfalls möglichst befestigter Stelle auf das kaiserliche Heer zu treffen.

Im Jahre des Herrn 1086 verwüstet Kaiser Heinrich Sachsen. Würzburg wird von den Sachsen und Alemannen belagert. Um es (Würzburg) zu befreien, versammelt der Kaiser ein an Fußsoldaten und berittenen Soldaten reiches Heer und der Kampf wird bei Pleichfeld (bleichfeld) ausgetragen und er geht ohne Sieg weg. (Aus der Anonymen Kaiserchronik, Übersetzung des lateinischen Originals)

Vor 940 Jahren, am 11. August, fand bei Pleichfeld eine Schlacht zwischen Truppen Kaiser Heinrich IV und Aufständischen unter Führung von Gegenkönig Hermann von Salm statt. Heinrich IV. rückte damals mit einem starken Heer heran, um Würzburg zu befreien. Die Fürsten gingen ihm zwei Meilen nordwärts



Blick von Süden auf den Schliessberg, Foto Martin Mais, November 2020. Die Heckenreihe folgt dem nördlichen Stellabfall der möglichen Befestigung zur Pleichach hin.

Zwischen Ober- und Unterpleichfeld gibt es nur eine Stelle, die wirklich als Ort einer Befestigung dienen kann. Interessanterweise nennt sich diese Örtlichkeit auch heute noch Schliessberg. War dies ein Berg, der in der Erinnerung der Menschen einst ein „Schlössl“, also eine Befestigung trug? Der Schliessberg fällt nach Norden mit einer ungewöhnlich stark ausgeprägten Hangkante von ca. 4 m Höhe und circa 120 bis 130 m Länge zum heute teils schilfbestandenen Pleichachgrund hin ab. Nach Westen hin ist die Hangkante mit ca. 3 m Höhe auch noch gut ausgeprägt, während sich ein ursprünglich eventuell noch vorhandener Graben nach Süden und Osten im digitalen Laserscan höchstens erahnen lässt. Dornenhecken hätten weiteren Schutz bieten können.

Die Aufständischen stiegen von ihren Pferden und zogen zu Fuß in die Schlacht. Dies macht aber nur dann Sinn, wenn es sich um für Pferde schlecht passierbares oder wenig vorteilhaftes Gelände handelte. Vielleicht verfolgten die Aufständischen eine ähnliche Strategie wie 1080 bei der Schlacht an der Elster. Dort war ein Teil der Ritter abgesessen, hatte unter der Führung Ottos von Northeim einen Sumpf durchschritten und gelangte so in den Rücken des königlichen Heeres, so dass Heinrich IV fliehen musste.

Denkbar ist, dass das Heer Heinrich IV am 11. August 1086 die eigene Stärke überschätzte, die zu Fuß kämpfenden Aufständischen als leicht besiegbare ansah und dann beritten über einen an der Stelle befindlichen Bohlenweg oder eine Furt kam. Rechts und links hätten die Berittenen jedoch sofort in morastiges Gelände geraten können, wo eine geregelte Ordnung nicht mehr möglich gewesen wäre und sich rasch Chaos entwickelt hätte. Bogenschützen, die erhöht, hinter der Befestigung des Schliessberges, hätten stehen können, hätten sicher weiteres Durcheinander im kaiserlichen Heer angerichtet, das rasch die Flucht ergriff. Die zu Fuß Kämpfenden hätten sich jedoch jederzeit in die Befestigung zurückziehen können. Nachvollziehbar ist, dass auch Verrat am Kaiser oder einfach nur Fehlinformation der kaiserlichen Truppen hinsichtlich des Geländes eine Rolle spielte und den schnellen und umfassende Sieg der Aufständischen ermöglichte.

Dies ist zumindest eine nachvollziehbare Hypothese zum Ort der kriegerischen Auseinandersetzung iuxta bleichfeld (in der Nähe/bei Pleichfeld). Ob der benachbarte Roggenberg mit dem Getreide oder einem Personennamen Hroggo/Rucko, ähnlich wie bei der Siedlung Rockenstatt/Roggunstath im Guttenberger Forst, in Beziehung steht, sei dahingestellt. Könnte der Rockenberg auch ein Reckenberg (im Mittelhochdeutschen „re(c)ke – Held) und damit ein Heldenberg und mit dem ca. 600m südwestlich gelegenen Flurstück „Toden (sic) Mann“ ein letzter Hinweis auf die Schlacht von Pleichfeld sein? Dies bleibt reine Spekulation, denn einer Schlacht zugehörige Funde, wie das Landesamt für Denkmalschutz mitteilt, wurden noch nicht gemacht. Wie sinnlos die Schlacht mit ihren vielen Toten war, zeigt jedoch die Tatsache, dass es Heinrich IV noch im gleichen Jahr gelang, Würzburg wieder für sich zu gewinnen, der Erfolg der Aufständischen damit also nur von kürzester Dauer war.

Martin Mais



Gesucht

Suche kleinen Acker oder Weinberg zum Kauf

in und um Bergtheim oder Nachbargemeinden.
e-Mail: kleinerAckerBergtheim@web.de
Mobil: 0152 51054863"

Suchen altes Haus/ Hof/ Wohnung zum Kauf

gerne auch abgewohnt oder renovierungsbedürftig im Einzugsgebiet der Dorf-Zeitung.
Gerne alles anbieten unter 0170/3115880

Gesucht

Frau mit Hund sucht 2-Zi.-Wohnung

Telefon 09367/7316

Suche Mercedes, BMW, Audi oder andere, auch

ältere Modelle, Mängel u. Kilometer spielen keine Rolle. Alles anbieten.
Tel. 0176/22051453, auch So.

Familie su. Haus/Wohnung

zum Kauf/Miete, mind. 100 qm, 4 Zi. im Einzugsgebiet der Dorf-Zeitung mit Garten
Telefon 0177/1540550

Reinigungskraft für 3-4 Tage Anfang August

und/oder 14 tällig 5 Std. ab Ende Okt. in Bergtheim gesucht.
Telefon 0152/06135753

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160
www.wm-aw.de

Suchen behinderten-gerecht. Wohnung/Haus/

Baugrundstück/betreutes Wohnen in Kürnach zum Kauf. Wir wollen zu Enkel + Familie ziehen und suchen hierfür eine alters-/behindertenger. Wohnung/betreutes Wohnen od. Baugrundstück zum Kauf in Kürnach. Bitte alles anbieten!
Telefon 0170/7001283

Zu verkaufen

Jugendbett

Ausziehbar mit Matratzen 2 Schubfächer, Bettdecke, Kopfkissen; Preis VB
Telefon 09367/9899920

Sonstiges

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge,

Baumaschinen, Quad usw. aller Art.
Telefon 0176 50162707

Zum Verkauf

Eventcenter Hubertushof Fährbrück

- Hochzeitssaal für ca. 80 Personen
- Fremdenzimmer
- 80 Gastronomiesitzplätze
- Stellplätze
- Grundstücksgröße ca. 4.000 qm
- Biergarten incl. Ausstattung – 400 Sitzplätze
- KP 895.000,- € VB

Eventcenter Fährbrück
Fährbrück 2, 97262 Hausen

Tel.: 0171-80 55 264

Norbert Rumpel GmbH

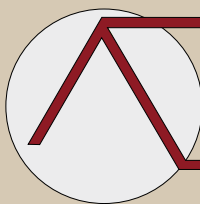
Mobiles **Heizen**

Bau **Trocknen**

Haus & Hof **Reinigen**

Verkauf – Mietpark – Werkstatt

09367 40 1987-0 | info@norbert-rumpel.de



Hajer Bedachung & Spenglerei

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prosselsheim/Püssensheim

☎ 0172/6729897

Wir machen Urlaub



HAARSALON Melinda H.

*Nimm nur Erinnerungen mit,
hinterlasse nichts ausser Fußspuren.*

Chief Seattle

Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub
wünsche ich meinen lieben Kundinnen und Kunden.
Ihre Melinda Hajer



OBERE REHNWIESE 12
97279 PROSSLSHEIM (PÜSSENSHEIM)
TEL 09386 / 979532

ÖFFNUNGSZEITEN
DI / MI / FR: 9.00 - 18.00 UHR
DO: 14.00 - 21.00 UHR
SA: 8.00 - 13.00 UHR





DACHKONZEPT

THOMAS GERHARD GmbH




Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

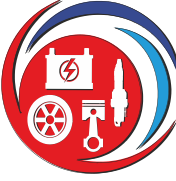
Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten
(Dachrinnen, Kamin- und Giebelverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlisanierung

- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Wartungsvertrag
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net
 Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 968 23 12

www.dachkonzept.net



KFZ Werkstatt Berthold Braun

97537 Wipfeld · Weinbergstraße 5a
Tel. 09384/881662

- Neue Reifen
- Neue Alu oder Stahlfelgen
- Reifeneinlagerung
- Inspektion aller Marken nach Herstellervorgaben
- Klimaservice für E134a und 1234yf
- Getriebeölsplüfung mit LIQUI MOLY GEAR TRONIC 3

- HU & AU
- Auspuff Service
- Radlagerspezialist mit Vigor Radlagerwerkzeug
- Bremsenservice
- Unfallinstandsetzung
- Fehlerdiagnose
- Ersatzteilverkauf
- Scheibenreparatur/-ersatz



Fam. Herbig-Ungemach
in Euerfeld
Frühlingsgasse 2
Tel. 09324/981221
e-mail: laedele@euerfeld.de

wünscht Euch SCHÖNE FERIEN

Hefte, Blöcke, Stifte.... bei uns bekommt Ihr alles, was Ihr für die Schule braucht.

Unser Schullistenservice: Liste mailen oder abgeben, wir richten alles zusammen.

Unsere Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr.: 9.00-12.00 + 14.00-17.30 Sa.: 9.00-13.00
WIR MACHEN FERIEN 15.08 - 31.08.26

Unseren Schulprospekt findet Ihr auf:
www.laedele.euerfeld.de





PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

500 €

Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich.

Dorf-Zeitung



info@dorf-zeitung.de · www.dorf-zeitung.de

Smart Project®

Elektrotechnik

Dein Elektriker in der Nähe!



- 💡 Elektro- & Lichtplanung
- 🏠 Alt- & Neubau
- 🏢 Gewerbeobjekte
- 🏡 Smart Home
- 📹 Kameraüberwachung
- 🔌 PV Anlagen und Wartung
- 🔧 Netzwerktechnik



www.smart-project-knx.de
 Tel.: 09722 / 91 70 88 7
 Stefan Weisenberger
 Wiesenloch 8 - 97440 Essleben
Arbeit mit Qualität erleben